

Acrylharz-System A15GB

- Gießharzsystem -

Das Acryl-Gießsystem A15GB ist eine mittelviskose 2-Komponenten Kombination von Acrylharz und Mineralpulver auf lösungsmittelfreier Wasserbasis.

Eigenschaften und Einsatzgebiete:

- Geringe Wärmeentwicklung
- Leichte Verarbeitbarkeit, geruchsneutral
- Zugabe von bis zu 5 % Wasser möglich
- Mit Trockenfarbpigmenten mischbar
- Andickung mit Baumwollflocken möglich
- Erstellung von dekorativen und technischen Elementen
- Produktion von Skulpturen und Reliefs
- Erstellung von detailgetreuen Modellen
- Vervielfältigung von Objekten

Verarbeitungshinweise:	
Mischverhältnis (Gewichtsanteile-Waage)	100 Teile Acrylharz / 300 Teile Mineralpulver
Topfzeit / Verarbeitungszeit	10 - 20 min (20 °C / 100 g)
Endformbar	60 - 120 min (20 °C / 100 g Schichthöhe 30 mm)
Mechanisch belastbar	8 h (20 °C / 100 g Schichthöhe 30 mm)
Endfest	24 h (20 °C / 100 g Schichthöhe 30 mm)
Verarbeitungstemperatur (optimal)	15 °C - 25 °C

Physikalische Daten / Rohzustand:	Wert	Einheit	Prüfmethode
Viskosität Harz [bei 25°C]	30 - 50	mPa * s	PM.01.003
Viskosität Härter [bei 25°C]	Pulver (fein)		visuell

Physikalische Daten / Härtungszustand:	Wert	Einheit	Prüfmethode
Dichte	ca. 1,75	g/cm ³	PM.01.002
Schwund	< - 0,5 (Ausdehnung)	%	PM.01.002
Shorehärte D	84		PM.01.009
Biegefestigkeit	15	MPa	PM.01.005
Druckfestigkeit	35	MPa	PM.01.022
Farbe	beige		Visuell
Wärmeformbeständigkeit	75	°C	PM.01.008

Sicherheitshinweise:

Die Sicherheitshinweise sind den jeweiligen Gebinden zu entnehmen. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen. Bei Anwendung nicht essen oder rauchen. Mengen der Einzelansätze auf den jeweiligen Arbeitsschritt abstimmen.

Anwendungshinweise:

Das System eignet sich hervorragend zur Erstellung von Mustern, Klein- oder Großmodellen oder zur Vervielfältigung von Objekten. Wir raten zu Vorversuchen zur Prüfung auf Tauglichkeit für den jeweiligen Anwendungsfall. System nur im optimalen Verarbeitungstemperaturbereich anwenden. Die relative Luftfeuchtigkeit der Umgebung darf 70 % nicht überschreiten. Je nach Werkstoff der Gießform, kann ein Einsatz von Trennmittel nötig sein, um eine einwandfreie Entformung zu gewährleisten.

Produkt vor Gebrauch intensiv schütteln oder aufrühren. Unter Beachtung der Sicherheitshinweise werden in einem geeigneten Mischbehälter (z. B. PP), gemäß Kenndaten des Produktdatenblattes, zuerst das flüssige Harz und anschließend unter Zwischenrühren die passende Menge Mineralpulver dazugegeben. Abweichungen vom Mischungsverhältnis führen zu unvollständiger Aushärtung und dadurch bedingt zu Eigenschaftsverlusten. Mit einem Rührstab/Propeller gründlich und intensiv unter Einbeziehung der Randzonen durchmischen. Noch vorhandene Verklumpung zeigt unzureichende Vermengung an. Eine Zugabe von bis zu 5 % Wasser zur Optimierung der Fließeigenschaften ist möglich. Nach vollständiger Homogenisierung der Mischung können optional Additive bzw. trockene Füllstoffe (z. B. Baumwollflocken ca. 3 % Anteile und / oder Farbpigmente 10 % Anteile) eingerührt werden. Größere Ansatzmengen (>100 g) und höhere Temperaturen (>20 °C) verkürzen die Verarbeitungszeit.

Arbeitsmittelreinigung:

Nicht ausgehärtete Produktreste können mit Wasser von Werkzeugen abgelöst werden. Ausgehärtetes Material kann nur mechanisch, z. B. durch Abschleifen entfernt werden.

Lagerung:

Schraubverschluss von Produktresten befreien. Deckel nicht vertauschen. Angebrochene Gebinde fest verschließen. Kühl und trocken lagern. Vor Frost schützen. Haltbarkeit bei optimaler Lagerung 12 Monate.

Entsorgung:

Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind Sonderabfall. Das ausgehärtete System ist Baustellenabfall/ Hausmüll.

Weiterführende Informationen:

Weitere anwendungsspezifische Informationen können angefordert oder auf unserer Internetseite unter Produktinfo abgerufen werden.

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt wurden nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen unserem derzeitigen Erkenntnisstand. Eine Verbindlichkeit / Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall, können wir jedoch aufgrund der Vielzahl der Anwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Wir raten generell zu Vorversuchen. Mit Erscheinen des Datenblattes werden alle früheren Ausgaben und daraus resultierenden Daten ungültig.